



CDU
Recke/Steinbeck



RECKE
OBERSTEINBECK
STEINBECK
ESPEL

SPD RECKE | CDU Recke/Steinbeck

An den Bürgermeister der Gemeinde Recke
Herrn Peter Vos,
den Gemeinderat und deren Mitglieder

Mittwoch, 20. November 2024

GEMEINSAMER ANTRAG DER SPD RECKE UND DER CDU RECKE/STEINBECK - RETTUNGSWACHE FÜR RECKE

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Vos,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Recker Gemeinderates,

mit großem Erstaunen und Verärgerung haben die Fraktionen der CDU und SPD die im Bericht der Ibbenbürener Volkszeitung (IVZ) vom 29.10.2024 genannten Zahlen zur Erreichung der Hilfsfrist in Recke zur Kenntnis genommen. Im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 wurde nur bei 64,5 % der Einsätze des Rettungsdienstes die Hilfsfrist von unter 12 Minuten eingehalten. Der schlechteste Wert aller Kommunen im Kreisgebiet. Die gesetzliche Quote für den Kreis Steinfurt beträgt 90%, so dass Recke in dieser lebenswichtigen Frage mehr als unterversorgt ist! Da es hier um Menschenleben geht, besteht dringender Handlungsbedarf. In den letzten Jahren wurden vom Kreis Steinfurt in Westerkappeln, Mettingen und Hopsten Rettungstransportwagen stationiert, die Recke, neben Ibbenbüren, mitversorgen. Dieser Ausbau reicht jedoch, wie die Zahlen eindeutig belegen, nicht.

Die Fraktionen der SPD und CDU sind sich mit ihren Kreistagsmitgliedern Markus Gerweler und Hermann Berentelg absolut einig, dass der Kreis nun aktiv werden und in Recke ebenfalls eine Rettungswache errichten muss.

Das große ehrenamtliche Engagement der Sanitäter vor Ort wird von der gesamten Politik in Recke sehr wertgeschätzt. Dieses Engagement verbessert die Erstversorgung und muss weiter gefördert werden.

Daher beantragen die Fraktionen von SPD und CDU:

1. In die kommende Ratssitzung am 12.12.2024 soll ein Vertreter des Kreises Steinfurt eingeladen werden. Dort sollen dann die im Bericht der IVZ am 29.10.2024 genannten Zahlen zur Erreichung der Hilfsfrist in Recke im Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 durch den Kreis erläutert werden. Weiter sollen wenn möglich die aktuellen Zahlen vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 ebenfalls dargestellt werden.
2. Der Rat der Gemeinde beschließt in einer Stellungnahme zum Rettungsbedarfsplan, dass der Kreis Steinfurt aufgefordert wird, eine Rettungswache in Recke zu errichten, damit zukünftig die gesetzliche Hilfsfrist in Recke erfüllt wird.
3. Die „Sanitäter vor Ort“ sollen weiterhin von der Gemeinde Recke unterstützt und gefördert werden.

Für die SPD-Fraktion



Björn R. Schmitz
Fraktionsvorsitzender
SPD Recke

Für die CDU-Fraktion



Martin Attermeyer
Fraktionsvorsitzender
CDU Recke/Steinbeck